

Vesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonnabend, den 20. Februar 1897, nachm. 2 Uhr.

1. Orgelvorspiel.

2. Geistliches Lied für vierstimmigen Chor von Jul. Riez.

O theures Gotteswort, der Weisheit Himmelsquelle!
Je mehr ich schöpfe fort, je klarer fließt die Welle; je mehr
ich schöpfe fort, je mehr schenkst du der Wonnen! O theures
Gotteswort, o lichter Freudenbrunnen!

O theures Gotteswort, du frische Lebensquelle! Je mehr
ich schöpfe fort, machst du mich heil zur Stelle; und schöpf'
ich ewig fort, nie ist der Born veronnen! O theures Gottes-
wort, o tiefer Wunderbrunnen.

3. Arie aus dem „Messias“ von G. F. Händel, gesungen von Fräulein Annie B. Carswell.

Er weidet seine Heerde, ein guter Hirte, und sammelt
seine Lämmer in seinen Arm. Er nimmt sie mit Erbarmen
in seinen Schooß und leitet sanft, die im Elend sind. Kommt
her zu ihm, die ihr mühselig seid, kommt her zu ihm, mit
Traurigkeit Belad'ne, denn er verleiht euch Ruh'. Nehmt
auf euch sein Joch und lernt von ihm, denn er ist sanft und
demuthsvoll, dann findet ihr Ruh' für euer Herz.

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 154, 4.

Goldner Himmelsregen, schütte deinen Segen auf das
Kirchenfeld; lasse Ströme fließen, die das Land begießen, wo
dein Wort hinfällt, und verleihe, daß es gedeih'; hundert-
fältig Frucht zu bringen, laß ihm stets gelingen.

Vorlesung.

5. Geistliches Lied (op. 79, Nr. 3) von Osk. Wermann, ge- sungen von Fräulein Annie B. Carswell.

Geh' nicht allein durch's Leben, das ist dir viel zu
schwer; es giebt so viel zu heben, allein drückt dich's so sehr.
Es giebt so viel zu klagen, du darfst nicht einsam sein; es
giebt so viel zu tragen, geh' nicht allein!

Geh' nicht allein durch's Leben, es theilt kein Menschen-
herz dein allerletztes Beben, den allerletzten Schmerz. Sie
werden all' ermatten, stellt sich das Sterben ein, und durch
das Thal der Schatten gehst du allein!

Geh' nicht allein! Im Leben, im Sterben auch zumal
will das Geleite geben bis durch das Todesthal der Bräut-
gam deiner Seele, der Held im Gnadenschein; dein Jesus
grüßt: Ihn wähle! Geh' nicht allein!

6. Sanctus, Benedictus und Agnus Dei aus der sechsstimmigen „Missa Papae Marcelli“ von Palestrina.

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus, Deus Sabaoth!
Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Osanna in excelsis!

Benedictus, qui venit in nomine domini!

Osanna in excelsis!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccato mundi, dona nobis
pacem. Amen.

(Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth! Himmel
und Erde sind voll deines Ruhmes! Hosanna in der Höhe!
Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna
in der Höhe! O Lamm Gottes, das die Sünde der Welt
trägt, erbarme dich unser. — O Lamm Gottes, das die
Sünde der Welt trägt, gieb uns Frieden. Amen.)